

Katholischer Erziehungsverein der Schweiz : Erziehung zum Gehorsam : Studentagung des KEVS

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **49 (1962)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erziehung zum Gehorsam

Prof. Dr. Dominik Loepfe OSB, Sarnen – Prof. Dr. Hans Asperger, Innsbruck

Studientagung des KEVS – Montag, 24. September 1962
Zürich, Großer Börsesaal, Bleicherweg 5, beim Paradeplatz

Dem Problem «Die Macht des Gewissens» folgt notwendig: «Die Erziehung zum Gehorsam». Was nützt ein waches Gewissen, wenn ihm nicht Gehorsam geleistet wird! Wie sehr der Gehorsam durch den falsch verstandenen Ruf nach Freiheit in Mißkredit gekommen ist, zeigt die neue Welt zur Genüge.

Wir möchten an der Studientagung 1962 die Erziehung zum Gehorsam mit zwei erfahrenen Fachleuten tiefgründig und neu durchdenken und so den jungen Menschen das Tor öffnen zu erfüllender Teilnahme am Schöpferwerk Gottes, zu befreiendem Einstieg in das Erlöserwerk Christi – zu frohem Menschsein in dieser Welt.

Dr. Dominik Loepfe ist Benediktiner, Lyzeumspräfekt und Professor am Kollegium in Sarnen. Aus beruflichem Munde werden wir also die grundlegende Schau des Gehorsams erfahren.

Dr. Hans Asperger ist Direktor der Universitäts-Kinderklinik in Innsbruck, weltbekannter Kinderarzt und Kinderpsychiater. Daß er Vater einer Schar Kinder ist, bietet uns erst recht Gewähr, von ihm erfahrenes Erzieherwissen vermittelt zu erhalten.

1. Vortrag:

Prof. Dr. Dominik Loepfe: *Philosophisch-theologische Grundlage des Gehorsams*

Die Schau der natürlichen Ordnung im Lichte des ewigen Wortes – Der Mensch als Ebenbild Gottes – Die Not der Einordnung (des Gehorsams) des Menschen durch die Sünde – Neuordnung durch das ewige Wort im Erlösungswerk – Einer ist euer Lehrer, Christus.

2.–4. Vortrag:

Prof. Dr. Hans Asperger: *Psychologie und Pädagogik des Gehorsams*

Diese drei Vorträge befassen sich mit der praktischen Erziehung zum Gehorsam, wobei zuerst die psychologischen Gegebenheiten der Entwicklungsstufen vom Säugling bis zum Jugendlichen geklärt werden, um daraus die Erziehung abzuleiten. Es kommen auch die besonderen Probleme, Nöte und Schwierigkeiten der heutigen Zeit zur Klärung.

Beginn: Punkt 9.30 Uhr. Mittagszeit: 12.00–14.00 Uhr. Schluß: ca. 17.00 Uhr. Kurskarte: Fr. 5.–.
Wir laden Sie herzlich zu dieser Studientagung ein. Es ist dem KEVS großes Anliegen, daß die Erkenntnisse dieses Tages in viele Gemeinden, Schulen und Familien leuchten. Das wird möglich sein, wenn wieder, wie letztes Jahr, 650 verantwortungsbewußte Erzieher aus allen Ständen und Kantonen zu einer großartigen Erziehergemeinschaft sich vereinen. (Beachten Sie bitte das neue Kurslokal!)

Für den KEVS: Der Präsident: *Justin Oswald*, Pfarrer, Steinach, Tel. (071) 4 67 27

Der Sekretär: *Paul Hug*, Bazenheim, Tel. (073) 5 18 45 (bis 8. September)